

Dem Labor vorbehalten

Überwachung der Krankheitserreger der Atemweg bei Rindern

Anfrage für Analysen und epidemiologische Informationen



Verantwortlicher des Bestands	Antragstellender Tierarzt
Name: Komplette Angaben und Unterschrift für Privatpersonen (neue Kunden) Ort: Nr. Mobiltelefon: Nr. BESTAND: BE - 	Name oder Stempel UND Unterschrift Unterschrift: Nr.: -
Rechnung: <input type="checkbox"/> Tierhalter <input type="checkbox"/> Tierarzt <input type="checkbox"/> Andere (schriftliche Erlaubnis beifügen): <input type="checkbox"/> Sponsoring	Datum der Probenentnahme: <div style="text-align: center;"> - - </div>
Datenaustausch mit dem Sponsor: <input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN Durch « ja » ankreuzen, akzeptieren die o. e. Personen, dass dem Sponsor eine Kopie des Untersuchungsberichts und ggf. dieses Fragebogens, zugeschickt werden.	
Die oben erwähnten Personen haben unsere Allgemeinen Bedingungen (verfügbar auf www.arsia.be) gelesen und akzeptieren diese. Sie akzeptieren, dass die ARSIA und ggf. der Sponsor, die Proben und/oder die Untersuchungsergebnisse anonym für statistische und Forschungszwecke verwenden und, unter Einhaltung der Privatsphäre, Sie erklären, die Erklärung zum Schutz der personenbezogener Daten gelesen zu haben, die auf www.arsia.be verfügbar ist. Wir bitten Sie, Ihre Angaben und Einwilligungen zur Nutzung der Proben und Angaben in CERISE zu überprüfen.	

	Pos.	Vollständige Identifizierung	Klinische Anzeichen	Art Probe	Kit Atem *	IBR**	Tier behandelt vor der Probenahme	Andere beantragte Analyse(n)	REF_LABO
Gruppe 1 = Pool 1	1		<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN	<input type="radio"/> Bronchialspülung <input type="radio"/> Nasentupfer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN		
	2		<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN		
	3		<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN		
Gruppe 2 = Pool 2	4		<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN	<input type="radio"/> Bronchialspülung <input type="radio"/> Nasentupfer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN		
	5		<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN		
	6		<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN		

* Kit Atem: PCR Histophilus somnus, Mannheimia haemolytica, Pasteurella multocida, Mycoplasma bovis, RSV, PI3 auf Pool von max. 3 Rinder + individuelle aerobe Kultur(en)
 ** IBR: Nur bei hinweisenden klinischen Anzeichen (Dispatching : IBR GE PCR SCIENSANO)

A. ANGABEN BEZÜGLICH DER KLINISCHEN EPISODE

1. Symptome	2. Altersklasse der betroffenen Tiere
- Vorherrschende Symptome <input type="checkbox"/> Hyperthermie <input type="checkbox"/> Dyspnoe <input type="checkbox"/> Husten <input type="checkbox"/> Nasenfluss <input type="checkbox"/> Pfeifen <input type="checkbox"/> Andere:	Gruppe 1: <input type="checkbox"/> 1-4 Wo. <input type="checkbox"/> 1-3 Mo. <input type="checkbox"/> 3-6 Mo. <input type="checkbox"/> 6-12 Mo. (Gruppe 2: <input type="checkbox"/> 1-4 Wo. <input type="checkbox"/> 1-3 Mo. <input type="checkbox"/> 3-6 Mo. <input type="checkbox"/> 6-12 Mo.)
- Dauer der Symptome: <input type="checkbox"/> <7 T <input type="checkbox"/> ≥7 T - Datum des Auftretens:/...../..... - Endemische Atemwegsprobleme: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - wenn ja, Datum der letzten Episode:/...../.....	<h3 style="margin: 0;">3. Krankhaftigkeit/Sterblichkeit/Behandlung</h3> - % befallene Tiere: % (befallene Tiere/anwesende Tiere in der Box) - Sterblichkeitsrate: % (tote Tiere/befallene)

B. BENUTZTE BEHANDLUNG IM FALLE EINER GRIPPE-EPISODE

Verwendetes Pflegeprotokoll bei Grippe im Betrieb:

- Entzündungshemmend: AINS AIS (Kortikoide) Keins

- Antibiotika: Ja Nein

Familie von AB <input type="checkbox"/> Cephalo 3/4 <input type="checkbox"/> Andere B-Laktam-AB <input type="checkbox"/> Fluorochinolone	<input type="checkbox"/> Polymixine <input type="checkbox"/> Makrolide <input type="checkbox"/> Phenicole <input type="checkbox"/> Aminoglykoside	<input type="checkbox"/> Tetracykline <input type="checkbox"/> Sulfonamide <input type="checkbox"/> Lincosamide <input type="checkbox"/> Andere
---	--	--

C. UNTERBRINGUNG UND MANAGEMENT DER JUNGEN KÄLBER

Herkunft des Kolostrums: Bestand Handel die 2 Andere:

Verwaltung des Kolostrums: 1 2 3 4 5 (1: mangelhaft – 5: Einhaltung der bewährten Verfahren)

Gruppierung der Kälber: bei der Geburt < 1 Monat 1-3 Monate > 3 Monate

Nach dem Kolostrum erhalten die Kälber: Milchpulver Kuhmilch die zwei Andere (angeben):

DAL für die Milch: Ja Nein

D. UNTERBRINGUNG DER KÄLBER, DIE VON GRIPPE-EPISODE BETROFFEN SIND

Durchschnittliche Anzahl Kälber in der Box: Einzelboxen Rinder (Anzahl)

Durchschnittliches Gewicht der Kälber in der Box: kg

Fläche der Box: m²

Lüftung

- Art: Mechanisch Natürlich die 2
- Wirksamkeit: 1 2 3 4 5 (1: mangelhaft, 5: dynamische Lüftungssteuerung, keine Kondensation oder Wirbel)
- Kalte Luft auf dem Rücken der Kälber in der Box: Ja Nein

- Durchzug (in der Box): 1 2 3 4 5 (1: bedeutend, 5: abwesend)
- Ammoniakgeruch: Ja Nein

Rinder älter als ein Jahr in demselben Gebäude: Ja Nein

Isolierung des Gebäudes (auf Ebene der Box): 1 2 3 4 5 (1: abwesend, 5: Isolierung weniger als 5 Jahre mit Audit)

Feuchtigkeit: 1 2 3 4 5 (1: bedeutend – nasser Rücken, Kondensierung, 5: reguliert + Aktion auf die relative Feuchtigkeit)

E. IMPFUNG (GRIPPE)

« Grippe » Impfung eingeführt: Ja Nein

Intranasale Impfung: Ja Nein

Impfung der Mütter im Rahmen der Grippe der jungen Kälber: Ja Nein

Alter bei der Erstimpfung: (Wochen) ODER (Monate)

Name des/der Impfstoffe:

F. ANDERE SPEZIFISCHE RISIKOFAKTOREN

Geschlossene Zucht (alles wird im Betrieb gezüchtet): Ja Nein

Ankauf von Rindern: Häufig (mindestens 1 Ankauf/Monat) Manchmal (1 Ankauf alle 4 Monate) Selten (1 bis 2 Ankäufe pro Jahr) Nie

Besteht eine Strategie zur Überwachung der Spurenelemente (worunter Selen), sowie der Vitamine: Ja Nein

Mineralische Zusätze: Ja Nein

Verwaltung der Biosicherheit: 1 2 3 4 5 (1: mangelhaft – 5: Einhaltung der bewährten Verfahren)

Zirkulation der BVD während der letzten 2 Jahre: Ja Nein

G. ANDERE BEMERKUNGEN (GRIPPE)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

<u>Dem Labor vorbehalten</u>	<u>Réception</u>	Nom Date	<u>Mode d'entrée</u> <input type="checkbox"/> Réception jour <input type="checkbox"/> Camionnette	<input type="checkbox"/> Poste <input type="checkbox"/> Autres :
------------------------------	------------------	-------------------------	---	---

Notwendiges Material zur Durchführung einer Bronchialspülung (BAL) (für ein Tier)

- Handschuhe
- Desinfizierungsmittel
- Salzlösung (NaCl 0,9%)*

**Ein Beutel von min. 250 ml für ein Tier*

Ein Beutel von min. 250 ml 500 ml für 3 Tiere

- Nicht sterile Kompressen
- 2 Einmalspritzen 60 ml
- 2 trockene Röhrchen
- Sonde
- Nadel um das Serum + die Salzlösung zu entnehmen

Mit dem Kit geliefert, der bei der ARSIA bestellt werden kann

WICHTIGE ETAPPEN BEI DER DURCHFÜHRUNG EINER BAL:

1. Anbindung: den Kopf und Hals in der Körperachse leicht nach oben halten.
2. Die Nasenlöcher des Tieres reinigen und desinfizieren.
3. Führen Sie die Sonde in die Nüstern ein und vermeiden Sie die Nasenmuscheln, d.h. entlang des mittleren ventralen Teils der Nasenhöhle.
4. Im Kehlkopf angelangt, schieben Sie die Sonde weiter, bis Sie zu den kleinen Bronchien gelangen.

Wenn die Sonde die Luftröhre erreicht, beginnt das Tier spontan zu husten.

5. Injizieren Sie die Salzlösung.
6. Die injizierte Flüssigkeit wieder schnell absaugen.

Die Bronchialschleimhaut blockiert möglicherweise die Sonde. Behalten Sie in diesem Fall den Unterdruck der Spritze und machen Sie eine kleine Hin- und Her-Bewegung der Sonde, die von der Schleimhaut freigesetzt wird.

7. Die so gesammelte Flüssigkeit auf 2 trockene Röhrchen verteilen.
8. Die Röhrchen identifizieren

Ein Röhrchen ist für die Molekularbiologie bestimmt. Das zweite Röhrchen für die Kultur.

- ✓ **Zwischen 2 Betrieben: die Sonde sterilisieren (30 Min. bei 200°C).**
- ✓ **Zwischen 2 Tieren eines Bestands: die Sonde innen und außen mit Alkohol ausspülen und dann innen mit physiologischer Flüssigkeit.**